

25. Juni 2019

Toyota bei der Kölner „Nacht der Technik“

Alternative Antriebe sowie faszinierende Oldtimer und Sportwagen im Mittelpunkt

- Vortrag vom Technikexperten zur Toyota Wasserstoffmobilität
- Probefahrten mit Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeugen
- Führungen durch die Toyota Collection

Köln. Zur „Nacht der Technik“ in Köln und Bergisch Gladbach präsentiert sich Toyota am kommenden Freitag, 28. Juni 2019, als ebenso fortschrittliche wie traditionsbewusste Automobilmarke.

Seit 2009 laden die Kölner Bezirksvereine von VDI (Verein Deutscher Ingenieure) und VDE (Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik) regelmäßig zur Erlebnishochschule, um die Faszination Technik zu vermitteln und junge Menschen für technische Berufe zu begeistern. In diesem Jahr präsentieren mehr als 50 Unternehmen und Aussteller Ideen und Innovationen und bieten Einblicke in ihre Betriebe. Führungen, Workshops, Ausstellungen und Mitmach-Stationen: Das Veranstaltungsprogramm ist so vielfältig wie die teilnehmenden Aussteller. Toyota gehört dabei erneut zu den Teilnehmern.

Die vom Kölner Drehkreuz Neumarkt und von der Rheinischen Fachhochschule pendelnden Shuttle-Busse fahren halbstündlich die Zentrale von Toyota Deutschland direkt an. Die Anreise mit dem eigenen Fahrzeug in die Toyota-Allee 2 ist aber ebenfalls möglich. Dort vermittelt der Technikexperte und heutige Betriebsratschef Dirk Breuer in einem Workshop sein Wissen und seine Begeisterung für die von Toyota vorangetriebene Wasserstoffmobilität.

Die erste in Großserie gebaute Limousine mit Brennstoffzellenantrieb, der Toyota Mirai (Kraftstoffverbrauch Wasserstoff kombiniert 0,76 kg/100 km; Stromverbrauch kombiniert 0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km), kann von den Besuchern dabei nicht nur unter die Lupe genommen, sondern auch vor Ort Probe gefahren werden. Gleiches gilt für nahezu die gesamte Palette an Toyota Hybridfahrzeugen, die ebenfalls zu Testfahrten bereitsteht. Schnittmodelle informieren über die Funktionsweise der Hybridtechnik. Mit dem Toyota Prius Plug-In Solar wird zudem das erste durch das Solardach selbstladende Auto der Welt präsentiert.

Dass Toyota auch für Emotion und Sportlichkeit steht, erfahren die Besucher bei einer rund 20-minütigen Führung durch die Toyota Collection. Neben den mehr als 60 Old- und Youngtimern der Sammlung wie dem legendären und ebenso wertvollen Toyota 2000 GT oder dem Sera mit spektakulären Schmetterlingstüren werden für die „Nacht der Technik“ drei weitere Modelle in den Mittelpunkt gerückt, um verschiedene sportliche Antriebskonzepte zu demonstrieren: ein neuer GR Supra A90 Edition (Kraftstoffverbrauch Toyota GR Supra 3.0, kombiniert 7,5l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 170g/km) mit Hinterradantrieb, Turbo-Reihensechszylinder und Achtgang-Automatik, ein GT86 Pure (Kraftstoffverbrauch Toyota GT86, kombiniert 8,6 l/100km; CO₂-Emissionen kombiniert 196 g/km) mit Vierzylinder-Boxermotor und Sechsgang-Handschatgetriebe und der unlängst ausverkaufte, limitierte Yaris GRMN mit Frontantrieb und Hochdrehzahl-Vierzylinder mit Kompressoraufladung.

Die Besichtigung der Toyota Collection und die Probefahrten mit den Hybrid- und Brennstoffzellenfahrzeugen (nur bei Vorlage des gültigen Führerscheins) sind von 18 bis 24 Uhr möglich. Stündlich gibt es Führungen durch die Toyota Collection, die Vorträge zur nachhaltigen Mobilität und Technik von Toyota finden um 18:30 Uhr, 20:30 Uhr und 22:30 Uhr statt.

Tickets zur „Nacht der Technik“ lassen sich hier bestellen: <https://www.nacht-der-technik.de/tickets/>

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Andreas Lübeck, Tel. (02234) 102-2225, Fax (02234) 102-992238

Andreas.Luebeck@toyota.de